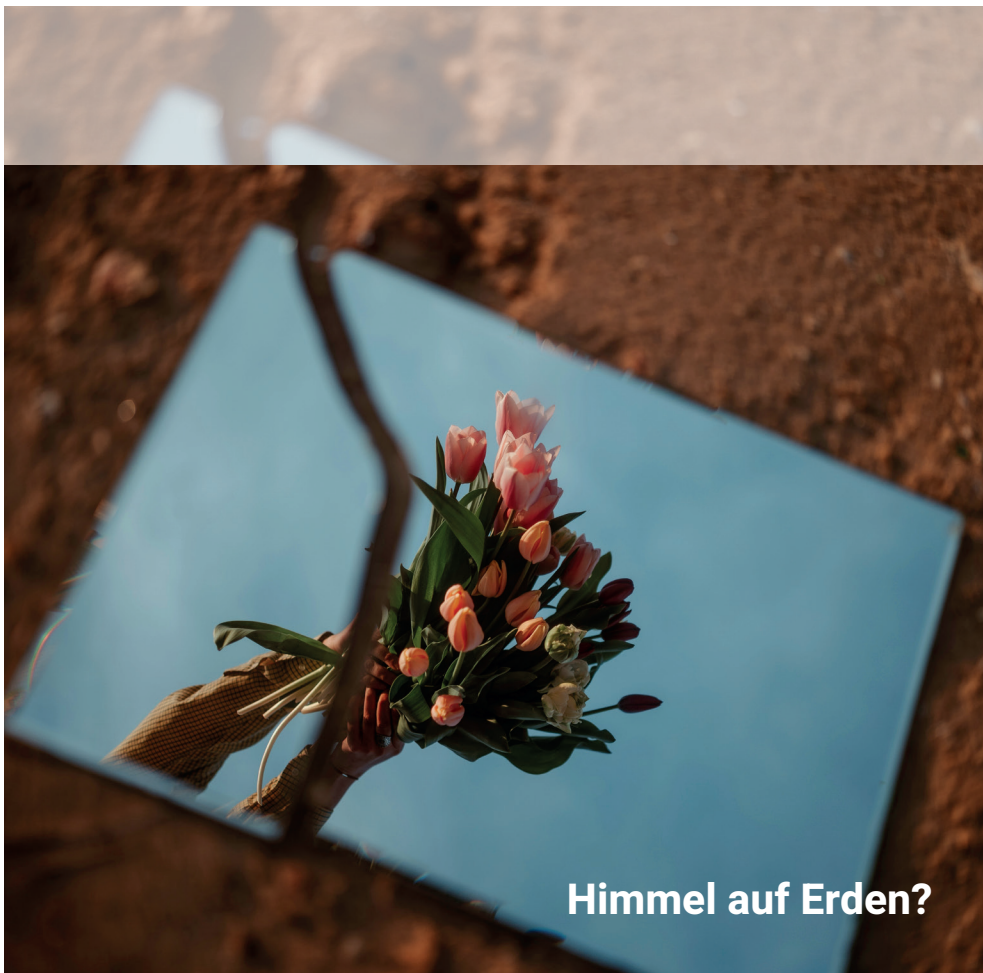


Unsere Gemeinde

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Holpe-Morsbach

November, Dezember 2026, Januar 2027



Himmel auf Erden?

PRESBYTERIUM

Katharina Amon | Morsbach | 0151-21112611
 Anja Karthäuser | Lichtenberg | 9969452
 Heike Orthen | Alzen | 1293
 Maren Rambow-Mechtenberg | Steimelhagen |
 0172-5942345
 Kirsten Rothe | Katzenbach | 900155
 Timo Wagener | Korseifen | 0174 6871276
 Jan Weber | Morsbach | 7069899
 Melina Wilhelmi | Rhein | 0160-90381537

PFARRSTELLE

PfarrerIn Anja Karthäuser
 Zu den Gärten 2a, Lichtenberg
 Tel. 9969452 | anja.karthaeuser@ekir.de

GEMEINDEREFERENT

Jan Weber
 Zum Goldenen Acker 30a, Morsbach
 Tel. 7069899 | jan.weber@ekir.de

KÜSTERDIENST

Holpe: Karina Stemberg, Tel. 0160/96330314
Morsbach: Küsterdienst über ehrenamtliches Team

KIRCHENMUSIK

Hildegard Schmidt, Tel. 7200

GEISTLICHE BEGLEITUNG

Wolfgang Termath, Tel. 01515/6015182 |
wolfterm62@web.de

WIR IM NETZ

www.ekhm.de

GEMEINDEBÜRO + FRIEDHOF

Simone Neuhoff
holpe-morsbach@ekir.de
 Gemeindehaus Holpe
 Tel. 9883420
 Öffnungszeit:
 Mittwoch, 10:00 - 12:00 Uhr

UNSERE GEMEINDE

Gemeindehaus Holpe,
 Hauptstr. 13

Kirche Holpe,
 Hauptstr. 17

Gemeindezentrum Morsbach,
 Flurstraße 12

UNSER LEITBILD

„Miteinander Räume schaffen, damit Menschen Gott erfahren und in Gemeinschaft leben können.“

KONTOVERBINDUNG

Konto:
 Kirchenkreis An der Agger
IBAN:
 DE16 3506 0190 1010 1060 16
BIC:
 GENODED1DKD (KD-Bank)
Stichwort:
 „RT 11“ + Zweck

Himmel auf Erden? Auf in die dunkle Jahreszeit...

Der Sommer hat sich endgültig verabschiedet, am letzten Oktober-Wochenende auch die Sommerzeit. Wie sieht es mit Ihrer Stimmung aus? Konnten Sie etwas vom Sommer bis hierhin mitnehmen? Hatten Sie sommerliche Gefühle und sonnige Laune?

Es gibt einige Anlässe, sich zu freuen, fröhlich zu sein und zuversichtlich voranzugehen. Einiges scheint dagegen zu sprechen, manche Wege führen gefühlt eher bergab. Wie nah oder weit ist für Sie ein Gefühl von „Himmel auf Erden“? In der Andacht von Anja Karthäuser geht es darum, was dieser Ausdruck mit unserer Holper Kirche zu tun hat.

Wir gehen in die dunkle Jahreszeit... Bald ist Advent, dann Weihnachten. Genau zur richtigen Zeit, wenn das Jahr am dunkelsten ist, feiern wir, dass Jesus als Licht in die Welt gekommen ist. Um unser Dunkel anzuschauen und

Licht hineinzubringen.

Auch wenn immer mal der Eindruck entsteht, dass auch in Kirche das Licht zumindest gedimmt wird, sehen auch wir hier immer wieder Licht: Eine neue Jugendpresbyterin wurde eingeführt, in den Kindergruppen gibt es neue, engagierte Teamer, wir arbeiten im Kooperationsraum gut zusammen, erleben schöne Schulgottesdienste und vieles mehr.

Wir wünschen Ihnen und uns die eine oder andere erleuchtende Entdeckung in der dunklen Jahreszeit (vielleicht auch schon in diesem Gemeindebrief 😊) und dass das Licht Jesus Ihnen begegnet – nicht nur an Weihnachten. Leuchten Sie mit!

Jan Weber

Monatsspruch
**November
2026**

Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg.

Jesaja 2,4

Der Himmel auf Erden – oder umgekehrt? Oder gar nicht??

Was denken Sie spontan bei dieser Überschrift?

Viele Menschen heute empfinden in unserer Weltlage eher das „Gar nicht“, also: Weder Himmlisches auf Erden, noch dass die Erde Richtung Himmel rückt.

Dazu lasse ich heute die Holper Kirche etwas sagen. Wir haben sie in diesem Jahr intensiver wahrgenommen und uns ihr gewidmet: Da ist der neue Kirchenführer, die Kirche als Teil des Holper Geschichtspfades, die gestaltete Lese-Ecke und unser Angebot „Kirche - aufgeschlossen“. Das evangelische Dorfkirchlein, ein ganz besonderer Ort. Man spricht von Kirchen als „Heilige Orte“. Und das hat vielleicht auch etwas mit unserer Frage zu tun. Zur Frage von oben hat unsere Kirche eine Botschaft, die man leicht übersehen könnte.

Was das Gewölbe der Holper Kirche dazu sagt

Da sind bunte Gemälde, aus der Zeit um 1480 - also schon seeehr alt. Während die fünf bekannten „bunten Kirchen“ des Oberbergischen aus dieser Zeit Zeichnungen vorweisen können, die biblische Geschichten oder Menschen aus biblischen Zeiten darstellen, finden sich hier Alltagsszenen: Kleine Figuren sitzen auf Blütenstengeln. Einige machen Musik, eine Frau bearbeitet Teig, ein Jäger geht seinem Geschäft nach. Solches in einer würdigen Kirche?

PfarrerIn i.R. Gabriele Bach sagte dazu in ihrer Predigt bei der Übergabe des von ihr für uns erstellten Kirchenführers: *„Wie schön, dass da lauter kleine Menschlein - damalige Dorfbewohner wahrscheinlich - diese Kirche bevölkern und da oben musizieren und ihrem alltäglichen Handwerk nachgehen, dass sie solch ehrenvolle Plätze bekommen da oben an der Decke, wo sonst nur die Heiligen sind.“*

Wie schön, dass sie einen Platz haben in Gottes Haus, bei ihm, in seiner Nähe.

Ob die Blätter und Blüten, zwischen denen sich diese Menschlein tummeln, schon einen Hinweis auf den himmlischen Garten, das Paradies geben sollen?



Immer wieder erzählen Menschen, dass sie Kirchen gerne aufsuchen, weil diese Orte etwas ausstrahlen und ihren Seelen guttut. Weil sie spüren, hier sind sie dem nah, der auch die „Normalos“ wertschätzt und liebt. Im Alltag, gerade auch in belastenden und schweren Zeiten durchatmen können im Haus Gottes, in seiner Gegenwart. Sich emporgehoben fühlen zu dem, den wir bewusst „Heiland“ nennen.

Das Irdische schon ein wenig gen Himmel!

Das Gewölbe über dem Altar unserer Kirche ist ein sommerliches Bild dafür.

Jetzt in der beginnenden Winterzeit möchte ich das Sommerbild verbinden mit dem Weihnachtsbild: Der neugeborene Winzling in einer Krippe in Bethlehem. Gott als kleines Menschlein, friedvoll, also: voller Friede. Zart und zerbrechlich in unserer harten Welt - aber bei den Eltern geborgen. Gott mitten unter uns Erdenwesen.

Wenn wir uns von ihm anrühren lassen, dann ist eben doch **ein Stück Himmel auf Erden**. Bei Gott kommt meine Seele

zur Ruh!

Wo wir Gottes Gegenwart erfahren, da kann die Welt noch so aus den Fugen geraten: Da berühren sich Himmel und Erde.

Wo wir Gottes Gegenwart erfahren, da kann unser persönlicher Alltag noch so schwer sein: Da ist Durchatmen, Aufatmen, da ist Heil und Leben.

Adventlich ausgedrückt: „Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.“ (Lukas 21,28)

Anja Karthäuser



Aus dem Presbyterium

Die personellen Entwicklungen

Die Pfarrstelle von Stefan Fritsch

Im September wurde Stefan Fritsch in Denklingen feierlich aus seiner Pfarrstelle verabschiedet. Er hat nun eine Stelle in der Gefängnisseelsorge Wuppertal angetreten. Die Pfarrstelle von Stefan ist zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Bislang hat leider niemand sein/ihr Interesse bekundet. Darum: Schauen Sie gern auf unsere Homepages und suchen aktiv mit: Die Personaldecke ist so dünn, dass wir jedes Mitdenken, Mitbeten und Netzwerke brauchen können! Herzlichen Dank!

Bis zur Wiederbesetzung...

...bin ich zwar die einzige Pfarrperson im Kooperationsraum, aber ich bin nicht allein. Das sind alle ChristInnen sowieso nie (!!!), aber abgesehen davon stehen mir in den pastoralen Diensten die GemeindereferentInnen und PrädikantInnen zur Seite. Bis Ende Januar übernimmt Gemeindereferent Michael Kunz noch die Dienste, die bei Stefan Fritsch lagen. Er hat als Angestellter der Kirchenkreises bei uns im Kooperationsraum den Auftrag, bis zur Wiederbesetzung der vakanten Pfarrstelle die „pastorale Grundversorgung“ im Oberen Wiehltal und in Denklingen sicherzustellen, geht aber Ende Januar in den Ruhestand.

Für das Obere Wiehltal teilen Michael und ich uns die Aufgaben - die Ab-

sprachen laufen gut und wir arbeiten uns fleißig in der Gemeinde ein. Bei Kooperationsangeboten, aber auch bei Gottesdiensten bei uns können Sie Gemeindereferent Kunz begegnen und ihn kennenlernen!

Eigentlich immer wichtig, besonders aber in dieser Situation: Ehrenamtliche, die neu oder verstärkt Verantwortung übernehmen. Wir sind sehr dankbar, dass wir Melina Wilhelmi (die sich im letzten Gemeindebrief vorgestellt hat) an Erntedank als Jugendpresbyterin einführen konnten. Aber: Unser Presbyterium braucht weiter dringend Verstärkung! Und auch in allen anderen Gemeindebereichen ist Engagement herzlich willkommen!

Horchen Sie mal, ob Christus Ihnen beim nächsten Gebet dazu etwas ins Herz legt!

Bau, Gebäude, Finanzen

Das Pfarrhaus in Holpe ist nun verkauft und wir freuen uns, dass auf diese Weise bald das Dorf um eine junge Familie bereichert wird! Unsere Haushaltskonsolidierung hat mit dem Verkauf auch einen guten Schritt vorwärts gemacht. Für alles weitere in diesem Bereich: Zwar noch keine neuen Ergebnisse, aber: hoffnungsvolle Hintergrundarbeit, step by step!

Unsere Gemeindekonzeption, unser Profil

Wer sind wir als Ev. Kirchengemeinde Holpe-Morsbach, was macht uns aus, was kennzeichnet uns? Und wo wollen wir hin, was nehmen wir uns besonders vor?

Zu diesen Fragen haben wir eine Gemeindekonzeption, wie alle Kirchengemeinden im Gebiet unserer Landeskirche. Unser Leitbild, das wie eine Überschrift in der Konzeption unser Selbstverständnis beschreibt, finden Sie in jedem Gemeindebrief auf der zweiten

Seite! Das Leitbild gilt es mit Leben zu füllen: Lebendige Gemeinde bringt immer wieder Neues und Veränderungen, so dass es wichtig ist, die Konzeption in regelmäßigen Abständen in den Blick zu nehmen, anzupassen, weiterzuentwickeln. Das Presbyterium befasst sich derzeit mit einer Aktualisierung und wir hoffen, Ihnen bald unseren Entwurf vorstellen zu können und mit Ihnen ins Gespräch darüber zu kommen!

*Für das Presbyterium:
Anja Karthäuser (Vorsitzende)*

Stille zum Advent:

ADVENTSPOST

Advent als besondere Zeit erleben
Zur Ruhe kommen
Gemeinsam Stille erfahren

Gemeindezentrum Morsbach
Mi., 02.12. | 09.12. | 16.12.2025 – jeweils 19:30 – 20:30 Uhr
Stille-Projekt-Team

Kinder- und Jugendfreizeit 2027



Osterfreizeit - wieder auf dem Wolfsberg

Das Osterfreizeit-Team ist auf der Suche nach einem neuen Ziel - im kommenden Jahr fahren wir mit unserer Kinderfreizeit aber nochmal auf den Wolfsberg!

In der ersten Woche der Osterferien geht es an den Niederrhein, wo wir ein seit Jahren erprobtes Freizeitheim haben. Das schöne Haus mit Sportplatz, Spielplatz, Wald, Sporthalle und vielem mehr bietet uns alles, was wir für eine gute Freizeit brauchen.

Wie immer gibt es ein tolles Programm, das aus viel Spaß und Spiel, Musik und Liedern, Geschichten und Themen,

Action und Shows, Geländespielen und Sport, Kreativem und Spannendem besteht. Gestaltet wird das Ganze von einem tollen, motivierten Team aus jungen Teamern unserer Kirchengemeinde.

20. - 25. März 2027 | 9- bis 14-jährige (8-jährige nach Absprache), Kosten: 255 €
Geschwisterpreis (bei zwei oder mehr Kindern einer Familie je) 235 €

Infos: Jan Weber (Kontakt auf S. 2)
Anmeldungen: www.ekhm.de

Für die Freizeit können Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket beantragt werden; wir unterstützen bei der Beantragung.

Jugendfreizeit - wer fährt wohin?

Während dieser Gemeindebrief entsteht, machen wir uns darüber viele Gedanken... Wir haben tolle Ideen, einen konkreten Plan für den Sommer 2027 gibt es aber noch nicht. Unsere letzte Freizeit hatte mit Leuten von 12-19 Jahren auch eine sehr große Altersspanne - deswegen denken wir nicht nur



über Ziele nach, sondern darüber, vielleicht sogar zwei etwas kürzere und Freizeiten (z.B. für 13-16-jährige und für 17-20-jährige) anzubieten.

Checkt regelmäßig unser Instagram-Profil - sobald wir eine Entscheidung getroffen haben, gibt es da sofort die Infos!



WORKSHOPS
& ANGEBOTE



SPIELEN
& SPAß HABEN



AUSBlickEN
& PLANEN



ESSEN
& FEIERN



ZUKUNFT
GESTALTEN

PROJEKTTAG FÜR DIE „JUNGE“ EKHM

WIR LADEN ALLE EIN,
die zwischen 6 und 25 Jahren alt sind und die zu unserer
Gemeinde gehören oder unsere Angebote besuchen.

WIR TREFFEN UNS,
um das Jahr mit Gott zu beginnen, eine tolle Zeit
miteinander zu haben und um uns für die Zukunft aufzustellen:
Wir bilden eine Kinder- und Jugendvertretung (KJV) für unsere Kirche.
Wenn Du 12 Jahre alt oder älter bist, kannst Du
in der KJV mitmachen. Melde Dich gern!
Zum Projekttag kann jeder kommen.

ANMELDUNG
bis zum 12. Januar an Jan Weber
(02294-7069899 / jan.weber@ekir.de)

SA, 16. JANUAR | 11-14 UHR
GEMEINDEZENTRUM MORSBACH

Ein Sternkinder-Weihnachtsbaum für Holpe

Ein Ort für Erinnerung, Liebe und Verbundenheit in der Adventszeit

Nicht jedes Kind darf seine Familie auf dem gemeinsamen Lebensweg begleiten. Manche Kinder sterben bereits während der Schwangerschaft, bei der Geburt oder kurz danach. Sie werden oft **Sternkinder** genannt. Für viele Menschen sind diese Kinder im Alltag kaum sichtbar. Und doch gehören sie zu ihren Familien. Sie bleiben ein Teil ihrer Geschichte und ihrer Erinnerungen. Gerade in der Advents- und Weihnachtszeit, wenn Familie und Gemeinschaft eine besondere Bedeutung bekommen, kann der Wunsch nach einem Ort des Erinnerns besonders groß sein.

Der Sternkinder-Weihnachtsbaum soll diesen Kindern einen sichtbaren Platz geben – einen Ort, an dem an sie erinnert wird und die Verbundenheit mit ihren Familien zum Ausdruck kommen kann.

In Holpe hat sich dafür eine Projektgruppe zusammengefunden. Zu ihr gehören die **Pfarrerin Anja Karthäuser, die Initiatorin Eva Neuhoff-Kreft, sowie das Friedhofsteam**. Gemeinsam haben sie die Idee aufgegriffen und möchten mit dem Sternkinder-Weihnachtsbaum einen geschützten und sichtbaren

Ort des Gedenkens schaffen. Die Idee orientiert sich an der Initiative „Sternkinderbaum“ von Sternkindfamilie. An dem Weihnachtsbaum können Eltern, Geschwister, Großeltern, Angehörige, Freunde und alle, die sich mit einem Sternkind verbunden fühlen, einen Holzstern für ein verstorbenes Kind anbringen. Jeder Stern steht für ein Kind, das nicht vergessen ist und seinen Platz in seiner Familie behält.

Die Einweihung

Der Sternkinder-Weihnachtsbaum wird am **Samstag, den 5. Dezember**, im Rahmen des Nikolausmarktes in Holpe am evangelischen Gemeindehaus eingeweiht.

Holzsterne und Stifte zum Gestalten stehen vor Ort bereit. Wer möchte, kann seinen Stern direkt am Baum gestalten und anschließend dort anbringen. Dabei kann der Stern mit dem Namen des Kindes, einem Datum, einem kleinen persönlichen Gruß oder ganz individuell gestaltet werden.

Es gibt dabei keine Vorgaben. Jede und jeder darf selbst entscheiden, was sich richtig anfühlt.



Vom Weihnachtsbaum in den Trauergarten

Im Rahmen des **Gottesdienstes am Sonntag, den 3. Januar**, wird der Sternenkinder-Weihnachtsbaum gemeinsam verabschiedet.

Anschließend werden die Holzsterne in den Trauergarten für Sternenkinder auf dem evangelischen Friedhof in Holpe gebracht und am dortigen Zaun befestigt.

Eltern, Geschwister, Angehörige und alle Menschen, die einen Stern angebracht haben, sind herzlich eingeladen, den Stern ihres Kindes dort zu besuchen. Der jeweilige Stern darf von dort auch gerne mit nach Hause genommen werden.

Wir laden alle betroffenen Familien, Angehörigen, Freunde und alle, die sich mit einem Sternkind verbunden fühlen, herzlich ein, sich an der Aktion zu beteiligen – ganz so, wie es sich für sie richtig anfühlt.

Sternenkinderbaum Holpe 2026

Evangelisches Gemeindehaus Holpe

Einweihung: Samstag, 5. Dezember 2026, im Rahmen des Nikolausmarktes

Abschluss: Gottesdienst am Sonntag, 3. Januar 2027

Anschließend: zeitlich begrenzter Platz der Sterne im Trauergarten für Sternenkinder auf dem ev. Friedhof Holpe

Weitere Informationen zur Idee des Sternenkinderbaums:

www.sternenkindfamilie.de/sternenkinderbaum/

Eva Neuhoff-Kreft



Angebote für Kinder & Jugendliche

Krabbelkrabben

Die Krabbelgruppe besteht nicht mehr. Interessenten für ein Gruppenangebot, das in Eigenverantwortung geleitet wird, können sich gern melden.

Kontakt:

Jan Weber, Tel. 7069899

Würfelgruppe, 6-10 Jahre

dienstags, 15 - 16 Uhr
Gemeindehaus Holpe

Kontakt:

Melina Wilhelmi, Tel. 0160-90381537
Jan Weber, Tel. 706 9899

PowerKirchenKids, 5 -11 Jahre

donnerstags, 16:30 - 18 Uhr
Gemeindezentrum Morsbach

Kontakt:

Jayden Euteneuer, Tel. 0176-43816271
Jan Weber, Tel. 706 9899



**Profile | Förderkreis
für die Kinder- und Jugendarbeit**

Kontakt:

profile@ekhm.de
Martina & Marcel Dinter,
Tel. 0160-6609022

SamsAlarm, 5-11 Jahre

samstags (1x monatl.), 10:30 - 13:30 Uhr
Termine bitte beim Team erfragen!
Gemeindehaus Holpe

Kontakt:

Fabienne Molzberger,
Tel. 01512/0007446
Jan Weber, Tel. 706 9899

Teenkreis, ab 14 Jahre

mittwochs, 17 - 18:30 Uhr

Jugendkreis, ab 17 Jahre

mittwochs, 18:30 - 20 Uhr

jeweils abwechselnd in Holpe und
in Morsbach

Kontakt:

Katharina Amon, Tel. 01512/1112611
Jan Weber, Tel. 706 9899



Die konkreten Termine
und Orte werden per
Post und WhatsApp
bekannt gegeben.

Jahrgang 2025-27

Kontakt:

Luna Peren, Tel. 0162/9060699
Ronja Peren, Tel. 01514/2033114
Jan Weber, Tel. 706 98 99

Jahrgang 2026-28

Kontakt:

Jan Weber, Tel. 706 98 99

Angebote für Erwachsene

Seniorencafé

1. Donnerstag im Monat,
15 Uhr - 16:30 Uhr

- 5. November
- 3. Dezember mit Weihnachtsfeier
- im Januar jahreszeitbedingt kein Seniorencafé
- 4. Februar

Ort: Gemeindehaus Holpe

Kontakt:

Anja Karthäuser & Team, Tel. 9969452

Frauenkreis Morsbach

2. Mittwoch im Monat, 15 Uhr

- 11. November
- 9. Dezember
- 13. Januar
- 10. Februar

Ort: Gemeindezentrum Morsbach

Kontakt:

Gudrun Krüger, Tel. 8330
Heike Orthen, Tel. 1293

Posaunenchor „Dreiklang“
Hermesdorf-Holpe-Lützingen
donnerstags, 20 Uhr
Ev. Vereinshaus Lützingen

Kontakt:

Reinhold Grebe, Tel. 991220

Besuchsdienstkreis für SeniorengGeburtstage

Termine werden bekanntgegeben

Kontakt:

Anja Karthäuser, Tel. 9969452

Umweltgruppe

Termine werden bekanntgegeben

Kontakt:

Anja Karthäuser, Tel. 9969452

Friedhofsteam

Termine werden bekanntgegeben

Kontakt:

Anja Karthäuser, Tel. 9969452

Konzertgottesdienst Zwischen den Tagen

ein Gottesdienst für Jung & Alt
mit toller Musik, biblischer Botschaft
und sanftem Humor gestaltet vom

Folkduo

Wind Wood & Co

Vanessa Feilen & Andreas Schuss



Sonntag 27.12.26

Ev. Kirche Holpe

Beginn: 11.00 Uhr

Schulkinderprojekt in Kalkutta

Ich war im Januar/Februar wie geplant in Kalkutta und habe wieder alle „unsere Schulkinder“ besucht. In diesem Jahr unterstützen wir 327 Schulkinder, davon gehen 74 aufs College, was uns natürlich sehr freut.

So langsam beginne ich mit der Planung meines nächsten Kalkutta-Besuches im Januar/Februar 2027. Ich freue mich sehr darauf.

Evelyn Seltmann



Monatsspruch
**Dezember
2026**

Kuh und Bärin werden zusammen weiden, ihre Jungen bei-
einanderliegen, und der Löwe
wird Stroh fressen wie das Rind.

Jesaja 11,7

Nikolausmarkt

Café und Ökumenischer Gottesdienst



Am Samstag, 5. Dezember, findet ab 15 Uhr der Nikolausmarkt in der Holper Dorfmitte (Fritz-Wingen-Platz sowie Kirche und Gemeindehaus) statt. Wir sind mit zwei Angeboten dabei, zu denen wir herzlich einladen:

Gemeindehaus-Café von 15 - 18 Uhr

Kaffee, Kuchen, Punsch, gemütliche Atmosphäre und einen Platz zum Aufwärmen findet man in unserem Gemeindehaus. Auch ein bis zwei Stände, z.B. den vom Hof Kaltau, gibt es bei uns.

Gottesdienst um 18:30 Uhr

In unserer Kirche gibt es abends einen lockeren ökumenischen Gottesdienst, gestaltet von Cornelia Hardieß (kath. Kirche) und Jan Weber. Auch Kinder sind in diesem Gottesdienst richtig!

Am Sonntag, 6. Dezember, gibt es dafür bei uns keinen Gottesdienst.

Monatsspruch
Januar
2027

Gott sprach: Es werde Licht!

Mose 1,3



30 Jahre „Weihnachten im Schuhkarton“ - Abgabewoche vom 09. - 16. November 2026

Vor 30 Jahren begann „Weihnachten im Schuhkarton“ in Deutschland mit 1.600 gepackten Schuhkartons in einem kleinen Büro. Heute haben weltweit mehr als 244 Millionen Kinder einen Schuhkarton erhalten – und damit auch die Botschaft von Gottes Liebe gehört. Auch in diesem Jahr beteiligen wir uns wieder an der Päckchenaktion.

Freundlicherweise bereit erklärt haben sich:

Aesculap-Apotheke,
Bahnhofstr. 16, Morsbach
Inh. F. Tschauder
Mo - Sa 8:30 - 13:00 und
Mo - Fr 14:30 - 18:30

**Kath. öffentl.
Bücherei,**
Pfarrheim Bergstr.,
Lichtenberg
Mo und Mi
16:30 - 18:30

**Kolpingjugend
St. Gertrud,** die
Termine werden
per Social-Media
bekanntgegeben

**Ev. Gemeindebüro
Holpe,** Hauptstr. 13
Mi 10:00 - 12:00

**Alle Informationen und Packtipps, Geschichten und Videos findest du unter:
www.weihnachten-im-schuhkarton.org**

Wenn wir einen Schuhkarton packen, senden wir mehr als nur Geschenke - wir senden Botschaften der Wertschätzung. Diese Aktion gibt Kindern außerdem die Chance, Gottes bedingungslose Liebe zu erfahren“, sagt Ursula Simon, Leiterin WiS.

Schenken Sie Freude mit einer Weihnachtskiste!

Die Tafel Oberberg Süd sammelt Weihnachtskisten



um einem Mitmenschen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Ein kleiner Beitrag von Ihnen bedeutet eine große Weihnachtsfreude für jemand anderen.

Vielen Dank für Ihre Herzenswärme und Unterstützung.

Was kann in die Weihnachtskiste?

Die Tafel Oberberg Süd, die seit 23 Jahren im Südkreis Lebensmittelspenden einsammelt und an Menschen mit wenig Geld verteilt, startet zum 20. Mal die Aktion „Weihnachtskiste“.

Weihnachten ist das Fest der Freude und des Zusammenhalts. Doch für viele Menschen in unserer Region - ob Alleinerziehende, Senioren mit kleiner Rente oder Menschen in akuten Notlagen - ist die Weihnachtszeit auch mit Sorgen verbunden.

Mit unserer Aktion „Weihnachtskiste“ möchten wir diesen Menschen zeigen, dass sie nicht vergessen sind. Wir laden sie herzlich ein, eine Kiste voll kleiner Weihnachtsfreuden zu packen

Haltbare Lebensmittel, die über die Festtage verzehrt werden können. Vielleicht noch etwas Weihnachtliches. Ein Gruß wäre schön!

Abgabetermin ist am Dienstag,
15. Dezember 2026

Morsbach (Achtung! Geänderter Abgabeort!): Gemeindeverwaltung, Bahnhofstr. 2 (ehem. Bücherei), 10-18 Uhr

Holpe: GGS Holpe, In der Au 1, 11-15 Uhr

Weitere Infos unter
www.tafeloberbergsüd.de
Telefon: 02291/9070765
E-Mail: waldbroeler.tafel@t-online.de

Mittendrin-Gottesdienste

Im letzten Gemeindebrief hatten wir angekündigt, dass wir am 8. November einen Mittendrin-Gottesdienst feiern. Wir überlassen die Bühne an dem Tag aber gern unseren Konfis, die sich auch mal zeigen sollen!

Dafür gestalten wir als Mittendrin-Team zum ersten Mal den Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit! Achtet also auch auf die Info zu diesem Gottesdienst, vor dem es zum ersten Mal (ganz mittendrin-mäßig) ein Frühstück gibt...



Erst im neuen Jahr feiern wir dann unseren „richtigen“ Mittendrin-Gottesdienst, nämlich am 24. Januar in Morsbach. Um 10 Uhr gibt es Frühstück, um 11 Uhr wird es im Gottesdienst um das „Motto des Jahres“, die Jahreslosung 2027 gehen.

Gottesdienste rund um Weihnachten

Weihnachten wird natürlich groß gefeiert! Am **Heiligabend** ändern wir nichts – es gibt weiterhin zwei Familiengottesdienste am Nachmittag im Gemeindezentrum:

Der **15:30 Uhr-Gottesdienst** ist gut geeignet für Familien mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter. Der **17:00 Uhr-Gottesdienst** ist etwas ruhiger. Abends gibt es dann die **Christmette um 21 Uhr** in der Holper Kirche.

Am **ersten Weihnachtstag** gibt es einen Gottesdienst um 11 Uhr in Morsbach.

Am **zweiten Feiertag** feiern wir dieses Mal keinen Gottesdienst, denn der Tag drauf, der 27.12. ist ja schon wieder ein Sonntag. Und an dem feiern wir dann um 11 Uhr in Holpe groß mit Windwood & Co. und unseren Kooperationsgemeinden Denklin- gen und Im Oberen Wiehtal!



Konfi-Gottesdienst

Am 8. November gestalten unsere Konfis (2. Jahr) den Gottesdienst in Morsbach. Das Thema ist „Frieden - und was ihn bedroht“. Es wird auf jeden Fall bunt, lebensnah und es gibt die tolle Chance, unsere Konfis ein bisschen kennenzulernen... das lohnt sich, denn wir haben da gerade eine tolle Truppe, die unsere Gemeinde bereichert.

Vor dem Gottesdienst gibt es natürlich ein Kirchcafé, dieses Mal vielleicht auch etwas größer!

Die grüne Seite



Direkt an der Eingangsseite der Kirche in Holpe: Die neuen Park- und Sicherungsmöglichkeiten für alle Drahtesel!

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich an der Handysammelaktion beteiligt haben und ein besonderer Dank an unser Umweltgruppenmitglied Birgit Klein-Schlechtingen für Initiative, Koordination und Abgabe!

Und ein Blick ins nächste Jahr: Vom 1.-6. März 2027 bietet unsere Kommune eine Umwelt- und Gesundheitswoche unter dem Motto „LebensWert“. Im November werden wir uns in der Umweltgruppe Gedanken machen, ob und ggf. wie wir als Kirchengemeinde da beitragen möchten. Hätten Sie Lust, sich einzubringen? Nehmen Sie Kontakt auf zu Anja Karthäuser, 02294/9969452, oder zu einem anderen Mitglied der Umweltgruppe – wir freuen uns auch über projektartiges Mitarbeiten!

Anja Karthäuser

Ewig zusammen

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag



Sonntag, 22. November | GZ Morsbach
10 Uhr Frühstück, 11 Uhr Gottesdienst



Einige Leute aus unserer Gemeinde haben im vergangenen Jahr jemanden aus ihrer Familie verabschieden müssen - vielleicht auch Du. Vielleicht hast Du die Trauer schon verarbeiten können, vielleicht sitzt sie aber noch tief. Wir wollen gemeinsam einen Moment innehalten und uns an geliebte Menschen erinnern.

Wir laden ALLE (!) zu unserem Gottesdienst am Ewigkeitssonntag ein, speziell

aber die Menschen, die jemanden aus ihrem Leben gehen lassen mussten. Der Gottesdienst wird vom Mittendrin-Team (aber nicht mittendrin-mäßig) gestaltet. Die Musik wird ein Mix aus gewohnten Liedern und einigen ruhigen, neueren und sehr gut passenden Stücken sein.

Als kleine Besonderheit bieten wir dieses Jahr ein gemeinsames Frühstück vor dem Gottesdienst an, zu dem alle herzlich eingeladen sind.

Zum Gottesdienst ist keine Anmeldung erforderlich. Wer zum Frühstück kommen möchte, hilft uns mit einer kurzen Rückmeldung bis zum 18.11. an Gemeindefereferent Jan Weber (02294-7069899 | jan.weber@ekir.de) - man darf sich aber auch spontan auf den Weg machen.

Gottesdienste in den Senioreneinrichtungen mit Pfarrerin Anja Karthäuser

Haus Wagner am Kurpark

Mittwoch, 16.12., 10:30 Uhr

Mittwoch, 27.01., 10:30 Uhr mit Abendm.

Seniendorf Reinery, Appenhagen

Im Oktober wurde der Gottesdienst auf den 29. verlegt! (15:45 Uhr)

Mittwoch, 16.12., 15:45 Uhr

Donnerst., 28.01., 15:45 Uhr mit Abendm.

Seniorenzentrum Lichtenberg

Donnerstag, 17.12., 14:00 Uhr, anschl.

Weihnachtsfeier

Donnerstag, 28.1., 10:15 Uhr mit Abendm.

Pflegeheim Block&Michel, Seifen

Im Oktober wurde der Gottesdienst auf Dienstag, den 27. um 10:30 Uhr verlegt!

Dienstag, 15.12., 15:15 Uhr

Dienstag, 26.01., 15:15 Uhr mit Abendm.

Friedhofsfeiern zum Ende des Kirchenjahres

15. November: Volkstrauertag und Gedenken der Verstorbenen

14 Uhr Friedhof Wallerhausen

mit dem Gemischten Chor Wallerhausen
und dem Posaunenchor Dreiklang,
Holpe-Hermesdorf-Lützingen

22. November: Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen

11.30 Uhr Friedhof Holpe

mit dem Posaunenchor Dreiklang,
Holpe-Hermesdorf-Lützingen

15.00 Uhr Friedhof Forst

mit dem Frauenchor Forst
und dem Posaunenchor Dreiklang,
Holpe-Hermesdorf-Lützingen

Alle Feiern werden von Pfarrerin Anja Karthäuser mitgestaltet.

Taufen

Wir taufen in unseren Gemeindegottesdiensten, denn mit der Taufe wird jemand in die Gemeinde aufgenommen. Wir freuen uns über Zuwachs! Rechtzeitige Absprache ist erforderlich. Ansprechpartner sind Anja Karthäuser und Jan Weber (Kontakt-daten auf S. 2).

Impressum

++ Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Holpe-Morsbach, Hauptstr. 13, 51597 Morsbach, E-Mail: redaktion@ekhm.de **++ Redaktion:** A. Karthäuser, J. Weber, S. NeuhoFF **++ Satz & Layout:** C. Claus, claus&friends **++ Druck:** Gemeindebrief-Druckerei **++ Auflage:** 1.900 **++ Redaktions-schluss** für die nächste Ausgabe: 06. Januar 2027 **++**

Holper Marktandachten

In diesem Gemeindebrief-Quartal endet für 2026 die Saison der Marktandachten in unserer Holper Kirche. Die Andacht **am 2. November um 10:30 Uhr** läutet den letzten Markt für dieses Jahr ein, der dann bis Anfang März 2027 in Winterpause geht.



Im Laufe dieses Jahres hat Gisela Hundhausen (Prädikantin Im Oberen Wiehltal) das Team liturgisch verstärkt. Das Format der seit 2021 bestehenden Holper Marktandachten stärkt ursächlich kirchliches Leben vor Ort, hat sich jedoch mittlerweile zu einem besonderen Angebot im Sinne der seit 2025 manifestierten Kooperation entwickelt. Die wachsende Zahl und Herkunft der Besucher bestätigt das.

2. November 2026 um 10:30 Uhr in der ev. Kirche Holpe: „Dieser Tag, ein Leben“ | Musik - Impuls - Segen

Bis ins nächste Jahr mit Johannes Klüser an der Kreienbrink-Orgel und Gudrun Fenner-Simon!

Beate Ising

Kirchcafé



Die neuen Kirchcafé-Zeiten, die sich an den (noch halbwegs) neuen Gottesdienstzeiten orientieren, scheinen zu funktionieren. Vielen Dank dafür! Also bleiben wir bei der aktuellen Regelung: Das Kirchcafé findet statt **NACH** dem 9:30 Uhr-Gottesdienst (3. Sonntag im Monat in Holpe; im Oktober in Morsbach) und um 10:30 Uhr **VOR** den anderen Gottesdiensten, die jeweils um 11 Uhr beginnen.

An Weihnachten gibt es kein Kirchcafé.

Kollektenzwecke

November: Geschenke der Hoffnung (Weihnachten im Schuhkarton)

Dezember: Profile (Förderkreis für unsere Kinder- und Jugendarbeit)

Januar: Tafel Oberberg Süd

Februar: Telefonseelsorge

Gottesdienste

Morsbach

Holpe

November 2026

So, 01.11.		<i>kein Gottesdienst</i>
So, 08.11.	11:00 J. Weber + Konfis (2. Jahr)	
Mi, 15.11. (Volkstrauertag)		9:30 A Karthäuser AS
So, 18.11. (Buß- u. Bettag)	19:30 GD im Kooperationsraum, M. Kunz & Chor „Cantamos“	
So, 22.11. (Ewigkeitssso.)	10:00 Frühstück 11:00 J. Weber & Team	
So, 30.11. (1. Advent)	11:00 Kooperationsgottesd. in Denklingen, A. Karthäuser & Team	

Dezember 2026

Sa, 05.12. (Samstag zum 2. Advent)	<i>Achtung: kein GD am 06.12.2026!</i>	18:30 ökum. Gottesdienst, J. Weber & C. Hardieß
So, 13.12. (3. Advent)	11:00 A. Karthäuser AW	
So, 20.12. (4. Advent)		9:30 G. Fenner-Simon
Do, 24.12. (Heiligabend)	15:30 Familien-GD, J. Weber 17:00 Familien-GD, J. Weber	21:00 A. Karthäuser
Fr, 25.12. (1. Weihnacht)	11:00 M. Kunz	
Sa, 26.12. (2. Weihnacht)		<i>kein Gottesdienst</i>
So, 27.12.		11:00 Windwood&Co., A. Karthäuser
Do, 31.12. (Silvester)	16:30 Jahresschluss-Gottesdienst in Odenspiel, A. Karthäuser	

Januar 2027

So, 03.01.		17:00 Segnungsgottesdienst A. Karthäuser & Cantamos
So, 10.01.	11:00 M. Kunz	
So, 17.01.		9:30 M. Kunz AS
So, 24.01.	10:00 Frühstück, 11:00 Mitten- drin J. Weber & Team	
So, 31.01.	11:00 Kooperationsgottesdienst in Heidberg, C. Adolphs, J. Weber & Konfis	

Februar 2027

So, 07.02.		11:00 noch offen
------------	--	------------------

Kirchcafé immer NACH dem 9:30 Uhr-Gottesdienst in Holpe (3. Sonntag im Monat)
 Kirchcafé immer VOR dem 11:00 Uhr Gottesdienst ab 10:30 Uhr
 AW - Abendmahl mit Wein | AS - Abendmahl mit Saft